



Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin: Dienstag, 12.01.2021
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Fleisbach

Gemeindevertretung

Anwesend

Vorsitz

Bettina Lebershausen

Mitglieder

Dennis Koob

Hartmut Maaß

Stefan Schäfer

Uwe Siemann

Edwin Theis

Martin Weller

Dieter Benner

Walter Fiedler

hat vor der
Abstimmung von
TOP 6 den Saal
verlassen

Eberhard Freund

Dieter Jung

Wilfried Klabunde

Michael Krenos

Karl-Friedrich Metz

Manja Niebrügge

Erhan Özdemir

Marco Olivieri

hat vor der
Abstimmung von
TOP 6 den Saal
verlassen

Daniel Sattler

Rainer Staska

hat vor der
Abstimmung von
TOP 6 den Saal
verlassen

Peter Hofmann

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

zu Beginn von TOP
4 von der
Vorsitzenden
gebeten worden,
vor der
Abstimmung nach
§ 25 HGO den
Saal zu verlassen;
dem ist er gefolgt.

Helga Biemer

Philip Flick

Christoph Herr

Sabine Reucker

Jochen Schwahn

Arno Seipp

hat vor der
Abstimmung von
TOP 6 den Saal
verlassen

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Steffen Hedrich

Verwaltung

Peter Ott

Abwesend

Mitglieder

Karl-Ludwig Clös

Roland Bernhard

entschuldigt
entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2020
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2020
- 4 Verwaltungsgerichtsverfahren Bürgermeister Bender gegen Gemeindevertretung – Bericht
- 5 Nicht erfolgte Weitergabe von Gerichtsschriftverkehr an die Vorsitzende der Gemeindevertretung – Bericht, Aussprache, Entscheidung
- 6 Widerspruch des Bürgermeisters vom 15.12.2020 gem. § 63 HGO gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 01.12.2020 zum Dienstaufsichtsverfahren – Bericht, Aussprache, Entscheidung

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Lebershausen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 20 Gemeindevertretern/innen fest.

2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2020

Die Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2020

Die Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

4 Verwaltungsgerichtsverfahren Bürgermeister Bender gegen Gemeindevertretung – Bericht

Vorsitzende Leberhausen verliest einen gemeinsam verfassten und unterzeichneten Brief des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Peter Ballatz und ihr (Anlage zum Protokoll) zum Demokratieverständnis und den Aufgaben kommunalen Mandatsträger, insbesondere der Gemeindevertreter/innen.

Vorsitzende Leberhausen führt aus, dass Sie eine Abstimmung nach § 25 Abs. 3 HGO über einen möglichen Widerstreit des Interessens von Bgm. Bender hinsichtlich der Teilnahme an der Beratung der TOP 4 bis 6 durchführen möchte und bittet Bgm. Bender Sitzungssaal zu verlassen; dieser folgt der Aufforderung

Vorsitzende Lebershausen erläutert die Gründe widerstreitenden Interessen mit den anhängenden Rechtsstreitigkeiten zwischen Bürgermeister und Gemeindevertretung.

Herr Fiedler: führt aus, dass in einem Rechtsstaat alle Seiten angehört werden sollen. Wenn er ausgeschlossen wird, gebe man ihm nicht die Möglichkeit seine Sicht der Dinge darzustellen.

Vorsitzende Lebershausen entgegnet, dass sie keine Anklage erhebt, sondern lediglich den Sachverhalt mitteilt und einen Sachstandsbericht gibt.

Herr Staska teilt seine Bedenken mit, dass er aufgrund der vorliegenden Tagesordnung nicht erkennen kann worüber die Gemeindevertretung beschließen soll.

Vorsitzende Lebershausen erläutert, dass sie aus § 58 HGO ergibt, dass verpflichtet ist die Gemeindevertretung informiert.

Herr Ott macht darauf aufmerksam, dass § 25 HGO normiert „nicht beratend oder entscheidend mitwirken“, aber die Anwesenheit nicht ausschließt.

Vorsitzende Leberhausen möchte die Abstimmung bzgl. der Feststellung eines Widerstreites der Interessen gem. § 25 HGO durchführen. Sie weist vor der Abstimmung darauf hin, dass Zustimmung bedeutet, dass ein Widerstreit des Interesses gesehen wird.

Herr Fiedler, beantragt gem. § 26 der Geschäftsordnung die namentliche Abstimmung.

Dies erfolgt im Folgenden:

Beschluss:

Bürgermeister Bender wird wegen eines Widerstreites der Interessen gem. § 25 HGO von der Sitzung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Dennis Koob	zugestimmt
Hartmut Maaß	zugestimmt
Stefan Schäfer	zugestimmt
Uwe Siemann	zugestimmt
Edwin Theis	zugestimmt
Martin Weller	zugestimmt
Dieter Benner	zugestimmt
Walter Fiedler	dagegen
Eberhard Freund	zugestimmt

Dieter Jung	zugestimmt
Wilfried Klabunde	zugestimmt
Michael Krenos	zugestimmt
Karl-Friedrich Metz	zugestimmt
Manja Niebrügge	zugestimmt
Erhan Özdemir	zugestimmt
Marco Olivieri	dagegen
Daniel Sattler	zugestimmt
Rainer Staska	dagegen
Peter Hofmann	zugestimmt
Lebershausen	zugestimmt

Vorsitzende Lebershausen beauftragt Herrn Ott dem Bürgermeister mitzuteilen, dass er nicht mehr in den Sitzungsaal zukehren darf, was dieser sodann macht.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	3	0

5 Nicht erfolgte Weitergabe von Gerichtsschriftverkehr an die Vorsitzende der Gemeindevertretung – Bericht, Aussprache, Entscheidung

Frau Lebershausen erläutert anhand einer Präsentation (Anlage zum Protokoll) die Chronologie.

Herr Fiedler bittet bzgl. der Verfahrensweise bei der Faxzustellung den Hauptamtsleiter Herrn Ott zu befragen.

Vorsitzende Lebershausen lehnt dies ab mit Verweis auf ihren Beschlussvorschlag (s. u.).

Sie lässt über den Beschlussvorschlag (s. u.) abstimmen

Die Gemeindevertretung beschließt,

- a) eine Klärung der Gründe einzuleiten, warum die an die Gemeindevertretung adressierten Faxschreiben des Verwaltungsgerichts nicht zugestellt wurden und
- b) diesen Vorgang der Kommunalaufsicht zur Prüfung vorzulegen.

Herr Staska nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	2	0

6 Widerspruch des Bürgermeisters vom 15.12.2020 gem. § 63 HGO gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 01.12.2020 zum Dienstaufsichtsverfahren – Bericht, Aussprache, Entscheidung

Vorsitzende Lebershausen setzt die Beratung zu diesem TOP ab Folie 21 der Präsentation fort.

Vorsitzende Lebershausen verliest den Beschlussvorschlags (Folie 25) und möchte diesen zur Abstimmung stellen.

Herr Fiedler beantragt eine Sitzungsunterbrechung, da die Fraktionen diesen vorab nicht beraten konnten; Vorsitzende Lebershausen stimmt dem zu.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 19:55 Uhr bis 20:03 Uhr.

Herr Staska erinnert, dass der komplette vorgetragene Sachverhalt aus Antrag der CDU auf Veröffentlichung Internet resultiert, die unwiderruflich wären.

Herr Fiedler bringt einen Antrag auf Einrichtung einer Mediation ein (Anlage zur Niederschrift) mit dem Ziel, die Jahre andauernde Unstimmigkeiten zwischen Bürgermeister und Gemeindevertretung zu beenden.

Herr Metz führt aus, dass Bgm. Bender sich nicht an Absprachen hält und wenn er nicht in den Sinner Nachrichten voran „in eigener Sache“ berichtet hätte und dort nicht immer auf dem Parlament „herumtrampeln würde, dann würde die Mediation Sinn machen, so nicht. Die CDU lehnt daher den Antrag der Grünen ab und möchte beschließen lassen, was Vorsitzende Lebershausen vorgetragen hat. Er schlägt vor, Bgm. Bender solle das Verwaltungsgerichts-verfahren zurückziehen damit Ruhe eintritt.

Herr Fiedler plädiert nochmals für ein Mediationsverfahren.

Vorsitzende Lebershausen führt aus, dass eine Mediation von ihr als Erste ins Gespräch gebracht wurde, dass sogar im nicht weitergegebenen Schreiben vom 4.12. auf diese Möglichkeit hingewiesen wird. Als am 17.12.2020 bekannt wurde, dass von Bgm. Bender ein Verfahren angestrengt worden war, wurde diese Möglichkeit verworfen. Sie führt weiter aus, dass das Gericht bis zur Beendigung des Verfahrens bittet eine Veröffentlichung zurückzuhalten.

Vorsitzende Lebershausen lässt zunächst über den weiterführenden Antrag der Grünen abstimmen:

„Die Gemeindevertretung richtet ein Mediationsverfahren ein, mit dem Ziel die Auseinandersetzung zwischen dem Gemeinde Parlament und dem Bürgermeister, wegen des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 01.12.2020 zum Dienst Aufsichtsverfahren und der nicht erfolgten Weitergabe von Schriftverkehr an die Vorsitzende der Gemeindevertretung zu schlichten. In diesem Gremium könnten jeweils ein Vertreter/in jeder Fraktion (zum Beispiel die Fraktionsvorsitzenden), der/die Parlamentsvorsitzende und der Bürgermeister sowie ein Mediator sein. Der Mediator muss von den Teilnehmern akzeptiert werden“

Dennis Koob	abgelehnt
Hartmut Maaß	abgelehnt
Stefan Schäfer	abgelehnt
Uwe Siemann	abgelehnt
Edwin Theis	abgelehnt
Martin Weller	abgelehnt

Dieter Benner	abgelehnt
Walter Fiedler	zugestimmt
Eberhard Freund	abgelehnt
Dieter Jung	abgelehnt
Wilfried Klabunde	abgelehnt
Michael Krenos	abgelehnt
Karl-Friedrich Metz	abgelehnt
Manja Niebrügge	abgelehnt
Erhan Özdemir	abgelehnt
Marco Olivieri	zugestimmt
Daniel Sattler	abgelehnt
Rainer Staska	zugestimmt
Peter Hofmann	abgelehnt
Bettina Lebershausen	abgelehnt

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt (17 nein, 3 ja, 0 Enthaltung)

Herr Staska gibt eine persönliche Erklärung ab, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Im Anschluss verlassen, Herr Fiedler, Herr Olivieri sowie Herr Seipp die Sitzung und nehmen an der folgenden Beschluss-Abstimmung nicht mehr teil.

Vorsitzende Leberhausen lässt über ihren Antrag (s. u.) abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung würdigt die Begründungen des Bürgermeisters; ebenso die Entscheidungsgründe des Verwaltungsgerichts vom 07.12.2020 und beschließt,

- a) der Beschluss vom 01.12.2020 wird vollinhaltlich aufrecht erhalten;
- b) der Briefftext des Schreibens des Landrates des Lahn-Dill-Kreises vom 03.11.2020 wird wortgleich in den Beschluss der Gemeindevertretung übernommen;
- c) der Bürgermeister hat bis zum 31.01.2021 Gelegenheit, die von ihm angeführte Aussage des Landrates bezüglich der Veröffentlichung des Schreibens zu beweisen;
- d) für die weiteren Verfahren wird seitens der Gemeindevertretung juristischer Beistand in Anspruch genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

(Anm.: Die Herren Fiedler, Olivieri und Staska haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

Vorsitz:

Schrifführung:

Bettina Lebershausen

Peter Ott